

## **Tennis: Weltrangliste**

# **Christoph Negritu auf Position 1300**

**Fellbach** Ganz vorne in der Weltrangliste steht ein bekannter Tennisspieler aus Serbien, der auf den Namen Novak Djokovic hört. Auf Position 100 folgt im Moment der Franzose Edouard Roger-Vasselin. Der Brasilianer Fernando Romboli wird auf Position 300 geführt. Lennart Zynga aus Nordrhein-Westfalen findet sich gerade exakt auf Platz 1000 wieder. Und Rang 1300 ist dem Spitzenspieler des Oberligisten TEV Fellbach vorbehalten: Christoph Negritu hat sich mit seinen erst vier internationalen Turnierauftritten bei den Männern schon ein gutes Stück nach vorne gekämpft. Genau 1938 Tennisspieler sind im Moment in der Weltrangliste notiert. Der 18-Jährige hat mit seinen ersten Siegen in den Einzelbegegnungen bereits mehr als 600 Konkurrenten hinter sich gelassen. Und dabei bereitet er sich derzeit ganz nebenbei auch noch am Stuttgarter Schickhardt-Gymnasium auf die im April des nächsten Jahres anstehenden Abiturprüfungen vor.

In der nationalen Rangliste der Männer ist Christoph Negritu kürzlich erst unter die besten 100 Tennisspieler der Republik gerückt – auf Platz 87 (wir haben berichtet). In Bälde will er, dann wieder auf internationalem Terrain, eine weitere Barriere überwinden – und zu den 1000 besten Tennisspielern dieses Planeten gehören. *ren*